



Iweroall wird gebaut: om Rothuis, in de Ennestoadt on au in der Derfer. Ban mer moal e schee Foto well mach, sährt der nur dee Kräne, Madilde.

Dos senn mer doch in Hifäld so gewohnt, Max. Doa geht es iweroall vieroh. Schlemm wär 's, bann de kei Kräne mehr sährt däst. Dann steehn alles stell on nisch gehen vierwärts.

Treffen zur Wanderung

HÜNFELD. Die Wanderfreunde Hessisches Kegelspiel treffen sich am Sonntag, 7. April, zu einer etwa 8,5 Kilometer langen, leichten Rundwanderung im Bereich Stallberg und Appelsberg. Der Fokus liegt in der Wahrnehmung der erwachenden Natur mit den Frühlingsblühern Lerchensporn, Schlüsselblume und Buschwindröschen. Treffen ist um 13 Uhr in Hünfeld am Parkplatz Kollpinghaus. Die Wanderung startet dann um 13.15 am Wanderparkplatz Stallberg. Für Rückfragen steht Horst Münk, Telefon (06652) 3535, zur Verfügung.

Einkehrtag

HÜNFELD. Zur Vorbereitung auf Ostern bietet das Bonifatiuskloster einen Einkehr- und Beichttag am Mittwoch, 10. April, an. Unter dem Titel „Heimkehr zum Barmherzigen“ gestaltet P. Josef Katzer diesen Tag. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr in der Hauskapelle. Ende wird gegen 16.30 Uhr sein. Die Kosten betragen 28 Euro. Anmeldung unter E-Mail gaestebuero@bonifatiuskloster.de oder per Telefon (06652) 94537.

Wohnmobilplatz weiter stark nachgefragt

Über 5.500 Übernachtungen im vergangenen Jahr / Zahl der Ankünfte mehr als verdoppelt

HÜNFELD. Mehr als 5.500 Übernachtungen wurden letztes Jahr am Wohnmobilstellplatz Hessisches Kegelspiel in den Freizeitanlagen im Haselgrund gezählt. Dies geht aus einer Bilanz hervor, die jetzt im Magistrat der Stadt Hünfeld beraten wurde.

Nach den Worten von Bürgermeister Stefan Schwenk wurde damit das außerordentlich gute Vorjahresergebnis aus 2017 fast wieder erreicht. Gegenüber den Anfangsjahren habe sich die Zahl der Gästeankünfte mehr als verdoppelt. Das zeige, dass dieser Platz bei Wohnmobilmfahrern und Reisenden sehr geschätzt werde.

Der Stellplatz werde nicht nur von Durchreisenden für eine Nacht genutzt, im Durchschnitt blieben die Gäste mindestens zwei Nächte. Mai und September sind traditionell die stärksten Monate mit jeweils über 800 Übernachtungen, aber auch die Sommermonate Ju-



Für den Wohnmobilplatz Hessisches Kegelspiel im Haselgrund gab es das Zertifikat „Wohnmobilstellplatzfreundliche Stadt“.

ni, Juli und August würden mit jeweils über 750 Übernachtungen sehr gut nachgefragt. Das gelte übrigens für das gesamte Jahr. Selbst während der Wintermonate würden zwischen 30 und 60 neu angekommene Wohnmobilmfahrer begrüßt. Insgesamt stehen auf dem Stellplatz an der Kleingartenanlage Hünfelder Unsben 18

Stellplätze für Wohnmobile zur Verfügung. An den Standplätzen stehe jeweils eine Stromversorgung, auch Wasser könnten die Wohnmobile nachtanken und Abwasser entsorgen.

Besonders geschätzt werde von den Gästen sicher die attraktive Lage des Stellplatzes inmitten der Freizeitanlagen mit nahe gelegenen Freibad

und Hallenbad, dem Bürgerpark, der Freizeitanlage Haselsee und den kurzen Wegen bis in die Hünfelder Innenstadt, wo die Gäste ihre Einkäufe erledigen könnten.

Der Stellplatz hatte in den zurückliegenden Jahren mehrfach hohe Auszeichnungen erhalten, unter anderem die Wahl zum Stellplatz des Monats durch eine

Fachzeitschrift oder das Zertifikat „Wohnmobilstellplatzfreundliche Stadt“ durch den Euro-Motorhome-Club. Der Wohnmobilstellplatz habe sich mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil des touristischen Angebotes in der Stadt Hünfeld entwickelt, erklärte Bürgermeister Stefan Schwenk dazu abschließend.

Stromkabel soll erneuert werden

Vom Hünfelder Rathaus bis zur Stiftstraße

HÜNFELD. Eine Hauptversorgungstrasse in der Stromversorgung der Hünfelder Innenstadt muss erneuert werden. Wie die Stadtwerke Hünfeld dazu mitteilen, werden die Bauarbeiten nach dem Frühlingsmarkt am Montag, 8. April, starten.

Die Trasse beginnt am Rathaus und führt über die Mittelstraße durch die Hainstraße, entlang der Lindenstraße bis zur Einmündung Stiftstraße. Es handelt sich dabei um eine sogenannte 20 kV-Leitung. Sie soll zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in verschiedenen

Bauabschnitten erneuert werden. Der erste Abschnitt reicht vom Rathaus über die Mittelstraße bis zur Einmündung Hainstraße. Im zweiten Bauabschnitt wird die Leitung in der Hainstraße vorangetrieben. In einem dritten Bauabschnitt geht es dann bis zur neuen geplanten Trafostation im Parkhaus Am Rathaus. Dazu muss die Lindenstraße gequert werden, die Leitung wird mit einem Spülbohrverfahren unter dem Straßenkörper durchgeführt. Für den Ausbau entlang der Lindenstraße wird es halbseitige Sperrungen mit Ampelregelungen geben.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 17. Mai, dauern. Durch die Aufteilung in verschiedene kurze Bauabschnitte sollen die Beeinträchtigungen für die Fußgänger und Hauseigentümer so gering wie möglich gehalten werden. Gegen Ende der Bauarbeiten werden noch eine kleine Teilstrecke auf dem Anger und eine Baugrube an der Einmündung der Hauptstraße geöffnet. Das ist nach Angaben der Stadtwerke erforderlich, um die Niederspannungsversorgung, die direkt in die Häuser geht, an der neuen Hauptleitung einzuschleifen.

Trip nach Amsterdam

Hünfeld bietet Jugendfahrt an

HÜNFELD. Einen Kurztrip nach Amsterdam für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren bietet die Stadt Hünfeld in Zusammenarbeit mit Burghaun, Nüsttal und Rasdorf von Mittwoch bis Freitag, 3. bis 5. Juli, an. Anmeldungen sind unter www.huenfeld.de möglich. Für Fragen steht die Stadtverwaltung Hünfeld unter Telefon (06652) 180-144 zur Verfügung.

Auf dem Programm stehen neben einer Altstadtführung und einer abendlichen Grachtenfahrt auch ein Besuch im Dungeon oder in

Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Das Dungeon ist eine ausgefallene Kombination aus Museum, Theater und Attraktionen, das die Geschichte und Kriminalgeschichte Amsterdams beleuchtet. Außerdem bleibt genügend Zeit zum Shoppen und Chillen.

Die Fahrt startet Mittwochabend, 3. Juli, um 23 Uhr im Reisebus am Bahnhof in Hünfeld. Die Rückkehr ist für Freitag, 5. Juni, gegen 7 Uhr geplant. Begleitet werden die Jugendlichen von Mitgliedern der Kinder- und Jugendkommission der Stadt Hünfeld. 45 Plätze stehen zur Verfügung.



Jugendliche geben Senioren Handynachhilfe

HÜNFELD. Klingeltöne, WhatsApp, Videos und Co: Die erste Handynachhilfe im Stadtteilbüro in der Hünfelder Appelsbergstraße war ein voller Erfolg. Innerhalb des Boys Days und der Sozialen Stadt Hünfeld Nord- und Ostend halfen Jonas (11), Niklas (13) und Pascal (15) rund 20 Teilnehmern aus Hünfeld und Umgebung beim Thema

Smartphone. Die Idee dazu hatte Quartiersmanagerin Bianca Weber (rechts im Bild). In Eins-zu-eins-Gesprächen beantworteten die Jugendlichen den Teilnehmern aus älteren Generationen verschiedene Fragen. „Es ist toll, dass so etwas angeboten wird“, erklärt Helga Krieg aus Hünfeld. Auch Bianca Weber ist begeistert: „Die Re-

sonanz bei der Premiere der Handynachhilfe war super. Jetzt steht die Überlegung an, die Handynachhilfe als festen Termin im Stadtteilbüro zu etablieren.“ Nun werden Jugendlichen ab dem 8. Schuljahr gesucht, die ihr Wissen weitergeben wollen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0160) 962 305 54.



Girls und Boys Day in der Stadtverwaltung

HÜNFELD. Sieben Jungen und Mädchen hat Bürgermeister Stefan Schwenk beim Girls und Boys Day im Hünfelder Museum Modern Art willkommen geheißen. Er rief die Teilnehmer auf, sich genau umzuschauen und „einfach mal zu gucken, ob das ein Job für sie wäre“. Betreut wurden die Jugendlichen von Gerrit Burkard

von der Personalabteilung und Yasmin Abel, Auszubildende der Stadtverwaltung. Sie stellten den jungen Gästen die Stadtverwaltung vor. Dabei konnten sie auch manchen Mitarbeitern über die Schulter schauen. Weiter auf dem Programm stand ein Besuch des städtischen Bauhofs mit seinem umfangreichen Gerätepark sowie

der neuen Stadtbibliothek in der Hünfelder Kaiserstraße, die seit Februar geöffnet hat. Zum Abschluss informierten sie sich in der Stützpunktfeuerwache, wo sie auch einen Blick in die Atemschutzwerkstatt werfen konnten, in der für Hünfeld und die Nachbarkommunen Atemschutzgeräte geprüft und gewartet werden.